

Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter Präs/5

Im Bereich der Bildungsdirektion für Oberösterreich gelangt 8. Juni 2026 in der Abteilung Präs/5 (Personal Bundesschulen), 4040 Linz, Sonnensteinstraße 20, die Stelle der/des Abteilungsleiterin/Abteilungsleiters mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden, bewertet A1/4 (v1/3), zur unbefristeten Besetzung.

Das Monatsentgelt beträgt bei Vollbeschäftigung mindestens € 3.838,60 (adäquate Vordienstzeiten können angerechnet werden, wodurch sich eine höhere Bezahlung ergeben würde).

Wertigkeit/Einstufung:	A1/4 bzw v1/3
Dienststelle:	Bildungsdirektion für Oberösterreich
Dienstort:	Linz
Vertragsart:	Sonstige
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	08.06.2026
Ende der Bewerbungsfrist:	29.05.2026
Monatsentgelt/bezug:	€ 3.838,6
Referenzcode:	BMB-26-2386

Aufgaben und Tätigkeiten

- Leitung der Abteilung
- Personalplanung, Personalcontrolling, Organisationsmanagement, Planstellenbewirtschaftung für das Bundeslehrpersonal
- Recruiting
- Ständiger Kontakt und Austausch mit allen Personalvertretungsorganen sowie mit anderen Behörden und Institutionen
- Leitung und Koordination der Personaladministration sowie der dienst- und besoldungsrechtlichen Angelegenheiten des Bundeslehrpersonals

Erfordernisse

1. österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
2. die volle Handlungsfähigkeit
3. Studium der Rechtswissenschaften

4. Führungserfahrung
5. fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen des Dienst- und Besoldungsrechts und der schulischen Vorschriften
6. Organisationsfähigkeit, Eignung zur Mitarbeiter/innen- und Teamführung samt sozialer Kompetenz
7. gute Kenntnisse im Bildungsbereich inklusive Schulorganisation
8. kommunikative und soziale Kompetenz, Kompetenz zum Konfliktmanagement, Organisationsfähigkeit, Delegationsfähigkeit, Planungskompetenz, Innovationsfähigkeit und Kreativität
9. Fähigkeit im Bereich der Rede-, Gesprächs- und Verhandlungsführung
10. gute EDV-Kenntnisse

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Bewerberinnen, die für die angestrebte Planstelle nicht geringer geeignet sind als der bestgeeignete Mitbewerber, werden bevorzugt aufgenommen.

Die Bewerbungen sind unter Anschluss der erforderlichen Unterlagen und

1. unter Anführung der Gründe, die für die Ausübung dieser Funktion oder die Erfüllung der Aufgaben des Arbeitsplatzes als geeignet erscheinen lassen und
 2. einer Darlegung über die Leitungsvorstellungen in dieser Funktion
- bei der Bildungsdirektion für Oberösterreich 4040 Linz, Sonnensteinstraße 20, einzubringen, wo auch weitere Auskünfte (0732/7071 DW 4111 – E-Mail: bd.post@bildung-ooe.gv.at) eingeholt werden können.

Ein Bewerbungsansuchen gilt als rechtzeitig eingebracht, wenn es spätestens am Tage der Beendigung der Bewerbungsfrist, das ist der 29. Mai 2026, bei der Bildungsdirektion für Oberösterreich eingelangt ist.

Verspätet eingebrachte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Die erforderlichen Unterlagen sind:

1. Geburtsurkunde
2. Staatsbürgerschaftsnachweis
3. Nachweis des Studienabschlusses
4. ausführlicher Lebenslauf
5. Erklärungen des Bewerbers/der Bewerberin über sämtliche weitere Tätigkeiten unter Anschluss einer diesbezüglichen Bescheinigung
6. Nachweis über allfällige sonstige Kenntnisse und Erfahrungen
7. eventuell vorhandene Zusatzausbildungen
8. Bewerbungsbogen (<http://www.bildung-ooe.gv.at> – Formulare – Bewerbungsformulare – Verwaltungspersonal – Bewerbungsbogen).

Die Bewerberinnen/Bewerber haben sich einem Hearing zu unterziehen.

Die von Ihnen übermittelten Daten werden nur für den von Ihnen beabsichtigten Zweck verwendet. Darüber hinaus werden diese nicht gespeichert oder weiterverarbeitet. Die Daten werden längstens nach 3 Jahren gelöscht.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen etc.) im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Aufnahmegespräch werden nicht ersetzt.

Kontaktinformation

Auskünfte zur Ausschreibung: 0732/7071/4111 (AD RgR Andreas Tobisch-Redl) oder 0732/7071/4102 (Mag. Michaela Fürst-Wöger).